

# Alles Auf Anfang...

War "20 Jahre später, 100 neue Erinnerungen" aber ich konnte den Titel nich mehr leiden...

Von abgemeldet

## Kapitel 3

Disclaimer: siehe Prolog

### Kapitel 3

Am 15. Oktober um genau 9.55 Uhr stand Desiderata vor den Toren von Hogwarts; das laute "Bang!" des Fahrenden Ritters hallte noch leicht durch die Luft. Eigentlich hasste sie das Ding ja, aber es gab Umstände (sie blickte auf die insgesamt 12 Koffer und Truhen zu ihren Füßen) die Reisen mit dem Besen oder apparieren unmöglich machten. Nach kurzem Zögern nahm sie einen der kleineren Koffer, holte tief Luft, und schritt durch das Tor.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

*"Mein Gott!"*

Es war einfach viel zu lange her gewesen. Dieser Schritt durch die Tür war für sie wie eine Reise 20 Jahre in die Vergangenheit. Plötzlich war sie wieder 11 Jahre alt, nass und allein, während um sie herum die anderen Kinder grölten und herumzappelten. Dann die nervenaufreibenden Minuten bis der komische Hut sich endlich zwischen Ravenclaw und "SLYTHERIN!" entschieden hatte, und ein kleines blondes Mädchen, das sie vom Slytherintisch aus beobachtete...

Katelyn.

Das war wie ein Eimer eiskaltes Wasser ins Gesicht. Sie blickte auf ihre Armbanduhr.

9.58 Uhr. Sie sollte sich besser beeilen.

Mit einem letzten Blich durch die Halle machte sie sich auf zu Dumbledores Büro.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Ungefähr 10 Minuten später musste sie zugeben dass sie sich hoffnungslos verlaufen hatte.

Es war vollkommen lächerlich. Sie kannte dieses Schloß wie ihre eigene Westentasche!

Außerdem verlief sich ein Quidderitch nicht. Alles andere bestand nur darauf an Orten zu sein, an denen es absolut nichts zu suchen hatte.

Sie lief gerade durch einen der unzähligen Korridore im 3. Stock als ihr plötzlich ein Gesicht aus der Vergangenheit entgegenstarrte.

Oder besser gesagt, ein Hinterkopf.

Severus Snape hatte schon immer den einzigen Hinterkopf besessen, der einen anstarren konnte.

"Hey! Tinkerbell!"

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Es war *\*kein\** guter Tag gewesen für Professor Snape. Wenn er ehrlich war, war das ganze Schuljahr bisher mies gewesen, aber der 15. Oktober war besonders schlimm. Beim Frühstück hatte er *\*sie\** gesehen, beziehungsweise nicht gesehen, als sie versuchten gleichzeitig durch die Tür in die Große Halle zu gehen. Sie hatte ihm nicht einmal die Freude gegönnt so zu tun als wäre nichts gewesen, nein, *\*sie\** musste *\*rot\** werden. Dann hatte sie eine Entschuldigung gemurmelt und war in die Halle geschlüpft. Er hatte ihr den *Blick* zugeworfen und sich demonstrativ an das entgegengesetzte Ende des Lehrertisches gesetzt.

Verdammte Valery! Und verdammter Dumbledore!

Was hatte er sich bloß dabei gedacht, diese ... diese ... *Frau* ... für den Posten zu engagieren den Severus schon seit guten 15 Jahren haben wollte? Und er hatte schon gedacht der Werwolf sei ein Schlag ins Gesicht gewesen. Aber nein, anscheinend hatte es Dumbledore sich zu seiner Lebensaufgabe gemacht, Severus zu demütigen.

Er lief gerade durch einen der Korridore im 3. Stock und überlegte, wie er wohl Longbottoms Nachsitzen wegen des ... Zwischenfalls ... an diesem Morgen gestalten sollte, als es ihn plötzlich im Nacken kribbelte.

Er kannte dieses Gefühl.

Aber er hatte bei Gott gehofft es NIE WIEDER spüren zu müssen.

"Hey! Tinkerbell!"

Oh. Bitte. Nicht.

Gaaaaaanz langsam drehte Snape sich um. Vielleicht hatte er sich ja getäuscht...

Aber nein, da stand Desiderata Quidderitch, mit diesem nervtötenden Grinsen im Gesicht das sie für *charmant* hielt, und einem Koffer in der Hand.

Dumbledore musste ihn wirklich, wirklich hassen.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Als Snape sich umdrehte setzte sie ihr charmantestes Lächeln auf. Sie konnte sehen wie Überraschung, blanker Horror und dumpfe Resignation über sein Gesicht huschten. Die meisten anderen hätten nur Snapes normales, starres Gesicht gesehen, aber Desi wusste wo man suchen musste. Eine Zeitlang herrschte Stille. Gerade als sie den Mund aufmachen wollte um ihm zu sagen dass sie *wirklich* spät dran war, und ob er nicht in seinem kalten Herzen die Güte finden könnte, einer alten Freundin den Weg zum Büro des Schulleiters zu zeigen, vielen Dank auch, holte er tief Luft. "Was, bei Merlin, machst *du* denn hier?" zischte er.

Sie war ein bisschen enttäuscht. Das hatte sich fast so angehört als würde er sich nicht wirklich freuen sie zu sehen. "Was ich hier mache? Schwer zu sagen. Ich meine, weiß denn irgendjemand genau, was er oder sie eigentlich *wirklich* macht? Ich wusste nicht das du so ... philosophisch ... veranlagt bist, Tinkerbelle."

Die Augenbraue, die beim zweiten Satz bis zum Haaransatz geschossen war, sankte sich und zog die andere mit runter in ein verärgertes Stirnrunzeln als sie ihn bei dem verhassten Spitznamen nannte. Desiderata merkte, dass Snape nicht wirklich in der Stimmung für, zugegeben, ziemlich lahme Witze war. Ohne merkliche Pause redete sie weiter.

"Aber in genau diesem Moment, auf genau dieser Ebene der Realität, bin ich auf der Suche nach Dumbledores Büro. Vor ungefähr 5 Minuten hat mich dann aber leider mein Orientierungssinn verlassen und ist zusammen mit *deinen* Manieren nach Island ausgewandert, also könntest du mir *bitte* den Weg zeigen? Um der alten Zeiten willen?"

Sie sah ihn bettelnd an um ihren Worten ein wenig die Schärfe zu nehmen. Severus drehte sich abrupt um, so das seine Robe um seine Knöchel schwang und schritt davon. Nach ungefähr zwei Metern bedeutete er ihr mit einer Handbewegung ihm zu folgen. Sie rollte mit den Augen, nahm ihren Koffer fester in die Hand und ging ihm nach.

Manche Sachen würden sich wahrscheinlich nie ändern. Severus Snape benahm sich immernoch wie ein launenhafter Schuljunge mit einem vielzu ausgeprägten Sinn für Theatralik.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Beide Parteien schwiegen während sie durch das Schloß liefen; Desiderata weil sie in Erinnerungen versunken war, Snape weil er, na ja, *schmolte*. Als sie dann endlich an

der Statue des Greifen, hinter der sich der Treppenaufgang zu Dumbledores Büro verbarg, ankamen, fiel Desi ein das sie das Passwort gar nicht kannte. Doch noch bevor sie danach fragen konnte, sagte Snape "Eismäuse" und als die Statue zur Seite schwang, schritt er als erster die Treppe hinauf.

Desiderata war ein wenig verdutzt. Wollte er etwa dabei sein? Sie wusste natürlich das da oben nichts geschehen würde was ihr peinlich wäre, aber er hätte wenigstens \*fragen\* können. Bastard.

Aber so war eben Severus Snape.

Sie ging die Treppe rauf, an Snape vorbei, und obwohl sie ganz klar Stimmen hören konnte, klopfte sie kurz an und machte dann die Tür auf.